



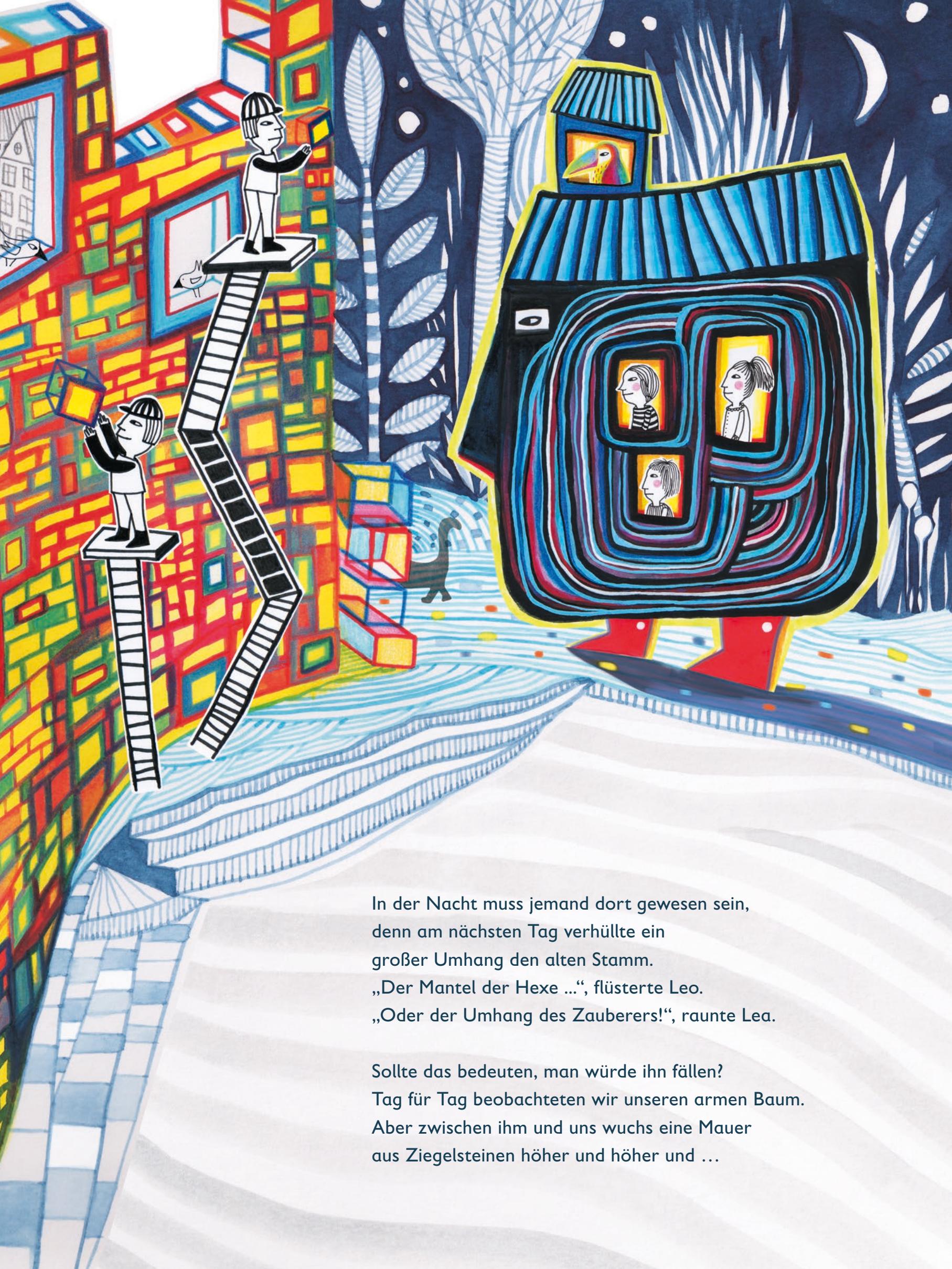


Was ist nur los in unserer großen, grauen, ordentlichen Stadt?  
In letzter Zeit geschehen hier seltsame Dinge.

Die alte Möbelfabrik sieht plötzlich aus wie ein Schachbrett.  
Und in der Ferne leuchtet ein hoher Schornstein in vielen Farben ...

Wer bringt hier bloß alles durcheinander?  
„Der Zauberer der Dächer“, flüstert Lea.  
„Die Hexe aus dem Wald“, vermutet Leo.  
Coco sagt gar nichts.  
Dabei brabbelt er sonst pausenlos, mein bunter Papagei.





In der Nacht muss jemand dort gewesen sein,  
denn am nächsten Tag verhüllte ein  
großer Umhang den alten Stamm.  
„Der Mantel der Hexe ...“, flüsterte Leo.  
„Oder der Umhang des Zauberers!“, raunte Lea.

Sollte das bedeuten, man würde ihn fällen?  
Tag für Tag beobachteten wir unseren armen Baum.  
Aber zwischen ihm und uns wuchs eine Mauer  
aus Ziegelsteinen höher und höher und ...

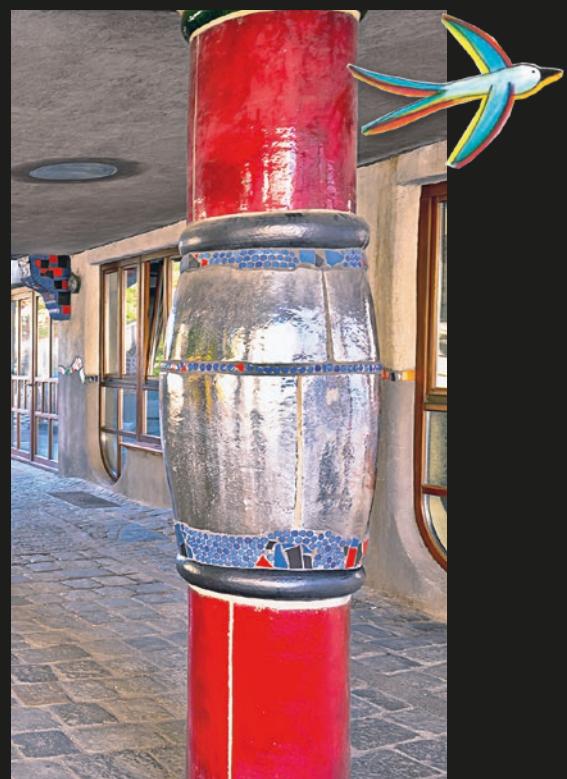
Kurz darauf staunten wir nicht schlecht:  
Auf dem Dach glänzte tatsächlich Gold!  
Ganz oben strahlte eine riesige Zwiebel in der Sonne.

Wir konnten es kaum glauben.  
Ob sie ein Schloss bauten, direkt vor unserem Haus?  
Coco verschluckte sich fast vor Begeisterung.





## Mosaiksäulen und Ornamente



Der Brunnen vor dem Hundertwasserhaus



Detail einer Säule



Dieses Gebäude in Wien (Österreich) wurde zwischen 1983 und 1985 nach einem Konzept und Ideen von Friedensreich Hundertwasser erbaut.  
Originalmiturheber: Architekt Josef Krawina  
Ausführender Architekt: Peter Pelikan